

Berufsgradabzeichen am Bergmannsehrenkleid

Die Bergmannsehrenkleidung wurde zu besonderen Anlässen getragen.

Berechtigt zum Tragen waren alle Werk­tätigen, die ein Arbeitsrechtsverhältnis zu einem Betrieb, Werk oder einer Einrichtung hatten, die dem Ministerium für Erzbergbau, Metallurgie und Kali sowie dem Ministerium für Kohle und Energie nachgeordnet waren.

Grundlage war das Gesetzblatt der DDR Teil I Nr. 29 vom 12. August 1976.

Symbole und Berufsgradabzeichen der im Verantwortungsbereich des Ministeriums für Erzbergbau, Metallurgie und Kali sowie des Ministeriums für Kohle und Energie Beschäftigten

Symbole waren:

Bergbau: gelbe Biese, gekreuzte Schlegel und Eisen

Metallurgie: rote Biese, gekreuzte Gezähe (Hammer, Schlegel, Tiegel)

| Stufe | Berufsgrad | Kennzeichen |
|------------|--|---|
| I | Lehrlinge, Arbeiter, ungelernt | Schwarzer Samtspiegel ohne Rand auf dem Rockaufschlag mit entsprechender Biese; darauf einmal gekreuztes Symbol in Silber, Mützenschnur in Schwarz |
| II | Teilfacharbeiter Angelernte Arbeiter wie z.B. Kranfahrer, Brandwärter, Gabelstapelfahrer | wie I, jedoch zweimal mit ge- kreuzten Symbolen |
| III | Facharbeiter wie z.B. Hauer, Laboranten, Schmelzer, Walzer, Studenten der Ingenieurschulen | wie I, jedoch dreimal mit ge- kreuzten Symbolen |



| Stufe | Berufsgrad | Kennzeichen |
|--------------|---|--|
| U I | Brigadier Lehrmeister Meister, Techniker Gruppenleiter kleiner Bereiche Fachschulabsolventen | Schwarzer Samtspiegel ohne Rand auf dem Rockaufschlag, mit entsprechender Biese; darauf einmal gekreuzte Symbole im Eichenlaub in Silber, Mützenschnur in Silber |
| U II | Steiger, Obermeister Betriebsingenieure Gruppenleiter großer Bereiche Hochschulabsolventen Lehrkräfte, Assistenten und wissenschaftliche Mitarbeiter der Ingenieurschulen | wie U I, jedoch zweimal mit gekreuzten Symbolen |
| U III | Fahrsteiger, Obersteiger wie Abteilungsleiter in Werken und Betrieben unter 2000 Beschäftigte Abteilungsleiter der Ingenieurschulen | U I, jedoch dreimal mit gekreuzten Symbolen |



| Stufe | Berufsgrad | Kennzeichen |
|--------------|---|---|
| M I | Betriebsleiter, Abteilungsleiter in Betrieben über 2000 Beschäftigte, Fachdirektoren von Betrieben unter 2000 Beschäftigten Direktoren von Betrieben unter 1000 Beschäftigte Stellvertretende Direktoren der Ingenieurschulen | schwarzer Samtspiegel ohne Rand auf dem Rockaufschlag, mit entsprechender Biese; darauf einmal gekreuzte Symbole im Eichenkranz in Gold, Mützenschnur in Gold |
| M II | Bereichsleiter in den Kombinat- und Betrieben wie z.B. Stahlwerksleiter, Walzwerksleiter bzw. Gruben- und Fabrik-Direktoren in Betrieben unter 2000 Beschäftigte, Fachdirektoren in Betrieben über 2000 Beschäftigte, Direktoren der Ingenieurschulen, Mitarbeiter des Ministeriums | wie M I, jedoch zweimal mit gekreuzten Symbolen |
| M III | Betriebsdirektoren in Betrieben über 2000 Beschäftigte, Fachdirektoren der Kombinate, Stellvertretende Abteilungs- und Sektorenleiter des Ministeriums | wie M I jedoch dreimal mit gekreuzten Symbolen |



| Stufe | Berufsgrad | Kennzeichen |
|-------|------------|-------------|
|-------|------------|-------------|

O I Stellvertretende
Generaldirektoren,
Abteilungsleiter
des Ministeriums

Schwarzer Samtspiegel mit
Goldrand auf dem Rockauf-
schlag, mit entsprechender
Biese; darauf einmal gekreuzte
Symbole im Eichenkranz in
Gold,
Mützenschnur in Gold



O II Stellvertreter
des Ministers,
Generaldirektoren

wie O I, jedoch zweimal mit
gekrenzten Symbolen



O III Minister

wie O II, jedoch dreimal
Mit gekrenzten Symbolen



Mütze: schwarz
Biese: gelb
Mützenschnur: Gold
Kokarde: DDR-Emblem

